Quelle: http://manuscripta.at/?ID=28769
Copyright: Wien, Schottenstift (Benediktiner)

sunden wol verdienet so wirt er sich doch schier
uber vns erbarme vns sol billich wol benugen
das vns got so vetterlich helffet so er vns gibt
die swesterlichen einhelligkeit gedult das
wir geren leiden wellent Vnd wir wardent
dick frölicher dan die sie vns das liden
an tetten Dan wir hetten gütte hoffnung
das got emitten vnder vns were als er
spricht durch den phetten cum ipo sum in me
Vnd im hailigen evangelio Wo zwo oder drei
sint gesamlot in meine namen da bin ich in
irem mittel Das hat von not müssen sein dan
were got mit mit seiner hulff bey vns ge
wessen so möchten wir mit sein gestanden noch
beliben mögen in der stetten einhelligkeit in
der vnsß vnser obrer allezeit von den gnade
gotes alle zeit fand dan er beyert in seinem
schriben etwan dick zü wissen ob der quent
noch ein hellig were so fand er gütte amt
würt vnd die reformierin schribent im ein
mall lieber vatter wissent das der quemt
so vil von vnsern weyen lider wertig
keit sorg angst vnd schrecken hünger vnd
mangerley mangel das es kein wunder were